IKK BB
Innungskrankenkasse
Brandenburg und Berlin

2022

TRANSPARENZ- UND GESCHÄFTSBERICHT

IKK BB – ZUFRIEDENE VERSICHERTE MIT EINEM MODERNEN LEISTUNGSSPEKTRUM

Gesundheit ist zwar nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts!, so der deutsche Philosoph Arthur Schopenhauer. Dem können wir nur zustimmen und dass Sie gesund bleiben, gesund werden und dabei optimal versorgt werden, darum kümmern wir uns, Ihre Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin. Wir konnten auch im Jahr 2022 wieder mit zusätzlichen Satzungsleistungen punkten. Satzungsleistungen, die eine optimale Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsversorgung ermöglichen und uns zu einer attraktiven Kasse in Brandenburg und Berlin machen.

FÜR EIN BEZAHLBARES GESUNDHEITSSYSTEM

Ebenso ist es uns ein Anliegen, dass das Gesundheitssystem in Deutschland bezahlbar bleibt. Leider fand die bis zur Bundestagswahl im Herbst 2021 viel propagierte Sozialgarantie, das heißt die Sozialversicherungsbeiträge steigen nicht über 40 Prozent des Einkommens, keinen Eingang in den Koalitionsvertrag. Und so waren die Gesetzesvorhaben der Bundesregierung im Jahr 2022 immer von bangen Blicken begleitet, welche Mehrkosten die Gesetze für die Beitragszahler bringen werden. Mit der Sozialgarantie hätten die Bürgerinnen und Bürger, also die Beitragszahler und deren Arbeitgeber Sicherheit vor weiteren finanziellen Belastungen gehabt. Doch 2022 brachte keine Klarheit.

Nach 2020 und 2021 war auch das Jahr 2022 fast ausschließlich von einer Vielzahl „Corona-Gesetzen“ und Verordnungen geprägt. Erst im zweiten Halbjahr schienen der Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach und seine Mitarbeiter im Ministerium sich mit einem etwas weiteren Blick als „Corona“ der Gesetzgebung anzunehmen. Im Herbst wurde das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz verabschiedet und im Dezember 2022 das Krankenhauspflegeentlastungsgesetz.
Der Gesundheitsminister, Karl Lauterbach, feierte das GKV-Finanzstabilisierungsgesetz mit den Worten „Konsolidierung gelungen, Leistungskürzungen verhindert“. Ob diese Aussage auch im Jahr 2023 gültig sein wird, wird sich zeigen. Denn eine Konsolidierung, sofern man überhaupt davon sprechen kann, könnte wieder nur mit einem erneuten Griff in die Finanzrücklagen der gesetzlichen Krankenkassen und somit in die Ersparnisse der Beitragszahlerinnen und Beitragszahler gelingen. In Kraft getreten ist das Gesetz erst zum 15. November 2022.

Das Krankenhauspflegeentlastungsgesetz war der Versuch, die Situation der Pflege in den Krankenhäusern zur verbessern. Mit Berechnungen für eine vermeintliche Idealbesetzung sollte dies gelingen. Zudem erhoffte man sich durch die Einführung einer sektorengleichen Vergütung für bestimmte Behandlungen, Klinikübernachtungen zu verhindern und Patienten und das Personal in der Pflege gleichermaßen zu entlasten. Die Frage nach den fehlenden Pflegekräften konnte damit aber nicht beantwortet werden. Auch dieses Gesetz, am 29. Dezember 2022 verabschiedet, entfaltet seine Wirkung erst im Jahr 2023.

Zudem gab es lediglich einen Diskussionsentwurf eines Gesetzes zur Suizidassistenz, das heißt zur Beihilfe zur Selbsttötung.

VORWORT

So ließ die Politik die gesetzlichen Krankenversicherungen im Jahr 2022 bei den grundlegenden Problemen im Stich und legte stattdessen vier „Corona“-Gesetze und 16 „Corona“-Verordnungen vor. Die Finanzstabilität der gesetzlichen Krankenversicherung blieb also auch im Jahr 2022 ungelöst und wartet weiterhin auf eine grundlegende zukunftssichere Lösung, die allen Beteiligten Sicherheit gibt.

BEITRAGSSTABILITÄT OHNE LEISTUNGSKÜRZUNGEN

Verwaltungsrat und Vorstand der IKK BB fordern Beitragsstabilität ohne Leistungskürzungen. „Der Verwaltungsrat ist sich mit dem Vorstand einig, wenn die Rahmenbedingungen stimmen, ist eine gute Gesundheitsversorgung auf einem modernen und innovativen Stand mit stabilen Beiträgen ohne Leistungskürzungen möglich,“ so die Verwaltungsratsvorsitzenden Uwe Ledwig und Anselm Lotz.

Gesunde, zufriedene Versicherte und eine optimale Gesundheitsversorgung auf der Höhe der Zeit, dafür setzen wir und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter uns ein. Dafür bedanken wir uns bei unseren Mitarbeitern! Sie sind für unsere Versicherten und ihre Arbeitgeber bei allen Fragen und Anliegen da und prägen so das Gesicht der IKK BB.

Auch unseren Versicherten und unseren Firmenkunden gilt unser Dank. Ihr Vertrauen ist uns Ansporn!

Wir bleiben Ihr erster Ansprechpartner bei allen Fragen rund um Ihre Gesundheit.

Viel Freude bei der Lektüre des IKK BB-Transparenz- und Geschäftsberichts 2022 und passen Sie auf sich auf!

Frank Meier
Vorstand der
IKK Brandenburg und Berlin

Kathrin Brockmann
Stellvertreterin des Vorstandes

MEHR TRANSPARENZ FÜR DEN QUALITÄTSWETTBEWERB

Als gesetzliche Krankenkassen stehen wir mehr denn je in einem Wettbewerb um die Qualität der Leistungen und Services für unsere Versicherten. Dazu gehören verständliche, übersichtlich gestaltete Informationen, die besonders gefragte Leistungsbereiche und weitere Arbeitsfelder transparent machen.

Ein Bild des Leistungsgeschehens bei der IKK BB im Geschäftsjahr 2022 vermitteln uns Zahlen und Daten, die wir regelmäßig erheben und auswerten. Mit Ergebnissen, die wir stets intern zur Selbstkontrolle unserer Arbeit für die Versicherten nutzen, aber auch mit Akteuren am Gesundheitsmarkt und mit der Öffentlichkeit teilen.

Auch der Gesetzgeber setzt künftig immer mehr auf einen qualitativen Wettbewerb zwischen den Krankenkassen: Den Weg dorthin weist ein erster Katalog, der gemeinsam mit dem GKV-Spitzenverband erarbeitet wurde. Er benennt erstmals einheitliche Mindestkriterien mit ausgewählten Leistungsdaten, die von allen Kassen für 2022 verpflichtend zu erheben, auszuwerten und zu veröffentlichen sind. Die IKK BB unterstützt mit ihrer hier vorliegenden Auswertung und Darstellung der geforderten Leistungsdaten das gemeinsame Ziel: Gesetzlich Versicherte erhalten so schrittweise verbesserte Möglichkeiten, die Leistungs- und Servicestärke ihrer Kasse mit anderen Anbietern zu vergleichen.

IM BRENNPUNKT: DIE VERGLEICHBARKEIT VON DATEN

Erste gemeinsam und einheitlich festgelegte Basiskriterien markieren sicher eine Entwicklung in die richtige Richtung für mehr Transparenz. Doch noch kann von einer echten Vergleichbarkeit der Datenerhebungen der Kassen keine Rede sein. Bislang wurde keine einheitliche Methode zur Auswertung und Präsentation von Kassendaten vereinbart. Interessierten Versicherten erlaubt dies zurzeit noch keine belastbaren Vergleiche zwischen unterschiedlichen Krankenkassen. Vielmehr definiert jedes Unternehmen intern individuelle Fragestellungen und Kennzahlen zur Inanspruchnahme von Leistungen oder zu Fall- und Prozessabläufen, und erhält so zwar aussagekräftige Hinweise für den Erfolg der eigenen Kundenarbeit. Überzeugend vergleichbar mit anderen Unternehmen derselben Branche sind diese Erhebungen aber zurzeit (noch) nicht. Denn auch die jeweilige Versichertenstruktur beeinflusst z.B. das Datengeschehen: Mehr jüngere Versicherte stellen andere Anforderungen als z.B. ein hoher Anteil älterer, auch multi-morbider Versicherter mit speziellem und insgesamt auch mehr Versorgungsbedarf. Hier warten also noch viel Arbeit und viele Abstimmungsrunden auf alle beteiligten politischen Ebenen und Akteure.

TRANSPARENZ FÜR VERSICHERTE UND PATIENTEN

Die Transparenzdaten 2022 der IKK BB umfassen und ergründen zentrale Leistungs- und Betreuungsschwerpunkte in der Versorgung der Versicherten: Hilfsmittel, Krankengeld, Pflege, Zahnersatz, Rehabilitation und Vorsorge, die Inanspruchnahme von Präventionskursen – aber auch erfolgte Widersprüche in der Kranken- und Pflegeversicherung und die Fälle mit Verdacht auf Behandlungsfehler.

FÜNF DER AM MEISTEN NACHGEFRAGTEN LEISTUNGEN

HILFSMITTEL

50.935
Anträge gesamt

47.231
genehmigt
Quote = 92,7 %

3.704
abgelehnt
Quote = 7,3 %

PFLEGE

4.325
Erstanträge Pflegegrad gesamt

3.589
genehmigt
Quote = 83,0 %

638
abgelehnt
Quote = 14,8 %

KRANKENGELD

8.408 Krankengeldfälle der Mitglieder

8.150 Krankengeldfälle je 100.000 krankengeldberechtigte Mitglieder

FÜNF DER AM MEISTEN NACHGEFRAGTEN LEISTUNGEN

ZAHNERSATZ

21.709
Anträge gesamt

20.382
genehmigt
Quote = 93,9 %

1.327
abgelehnt
Quote = 6,1 %

REHABILITATION UND VORSORGE

3.607
Anträge gesamt
(stationär + ambulant)
(2022 und Vorjahr)

DAVON IN 2022 ENTSCHIEDEN

3.291
genehmigt
Quote = 91,2 %

316
abgelehnt
Quote = 8,8 %

INDIVIDUELLE GESUNDHEITSFÖRDERUNG 2022

PRÄVENTIONSKURSE

Anzahl Präventionskurse

davon Offline-Kurse	▶ **1.835**	**Anzahl Versicherte**	▶ **1.600**
davon Online-Kurse	▶ **75**	**Anzahl Versicherte**	▶ **73**

WIDERSPRÜCHE 2022

KRANKENVERSICHERUNG

1.461
Widersprüche
633 je 100.000 Versicherte

687
erfolgreiche Widersprüche
298 je 100.000 Versicherte

174
zurückgenommene Widersprüche
75 je 100.000 Versicherte

481
nicht erfolgreiche Widersprüche
209 je 100.000 Versicherte

56
Klagen
24 je 100.000 Versicherte

6
erfolgreiche Klagen
3 je 100.000 Versicherte

2
nicht erfolgreiche Klagen
1 je 100.000 Versicherte

10
zurückgenommene Klagen
4 je 100.000 Versicherte

4
Klagen, die sonstig erledigt wurden
2 je 100.000 Versicherte

PFLEGEVERSICHERUNG

1.175
Widersprüche
509 je 100.000 Versicherte

410
erfolgreiche Widersprüche
178 je 100.000 Versicherte

226
zurückgenommene Widersprüche
98 je 100.000 Versicherte

486
nicht erfolgreiche Widersprüche
211 je 100.000 Versicherte

33
Klagen
14 je 100.000 Versicherte

2
erfolgreiche Klagen
1 je 100.000 Versicherte

4
nicht erfolgreiche Klagen
2 je 100.000 Versicherte

4
zurückgenommene Klagen
2 je 100.000 Versicherte

0
Klagen, die sonstig erledigt wurden
0 je 100.000 Versicherte

UNTERSTÜTZUNG BEI VERDACHT AUF BEHANDLUNGSFEHLER

Diagnose, Behandlung, Heilung? Nicht immer läuft es im Gesundheitssystem glatt für Patienten und Patientinnen. Wo Menschen handeln, passieren Fehler. Medizinische Behandlungsfehler können besonders fatal sein. Mit einem versierten Fachteam unterstützt die IKK BB daher ihre betroffenen Versicherten bei Verdacht auf eine fehlerhafte Behandlung.

PATIENTENSICHERHEIT

217

94 je 100.000 Versicherte

Unterstützungsfälle nach § 66 SGB V

137

59 je 100.000 Versicherte

mit sozialmedizinischer Begutachtung

78

davon mit **bestätigtem** Behandlungsfehlerverdacht

Quote = 56,9 %

59

davon mit **nicht bestätigtem** Behandlungsfehlerverdacht

Quote = 43,1 %

DATEN UND FAKTEN AUS DER IKK BB-KUNDENWELT

Unsere Versicherten sind unsere Kunden – und sie sind uns sehr wichtig. Ihre Bedürfnisse bilden die Grundlage unseres täglichen Handelns, an allen IKK BB-Arbeitsplätzen. Zu unserer Arbeits- und Servicequalität befragen wir unsere Kunden daher jährlich und lassen die Ergebnisse von einem unabhängigen Institut auswerten.
Auch 2022 haben wir nachgefragt, knapp 11 Prozent der befragten Versicherten haben geantwortet und uns ein aktuelles, repräsentatives Meinungsbild geliefert. Für das Feedback sind wir dankbar, denn daraus sammeln wir Erkenntnisse, mit denen wir uns stetig weiterentwickeln.

ERGEBNISSE, DIE UNSERE ARBEIT BESTÄTIGEN ...

Persönliche Betreuung ist für uns als regionale Krankenkasse und für unsere Kunden wichtig und ein wertvoller Service. Wir setzen daher weiter auf Beratung vor Ort, an 25 Standorten in Brandenburg und Berlin. Es ist ein schönes Lob für unsere Arbeit, wenn über 80 Prozent unserer Kunden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort als kompetent, zuverlässig und hilfsbereit wahrnehmen. Dies fördert die Kundenbindung an die IKK BB; 80 Prozent der Befragten bescheinigen uns direkt, dass sie weiterhin sehr gerne bei uns bleiben.
Zunehmend kursieren – teilweise auch fragwürdige – Informationen zu Krankheiten, zur Bekämpfung von Krankheitssymptomen und vieles mehr zur Gesundheit im Internet und in Sozialen Medien. Anspruch der IKK BB ist es, ihre Versicherten auf Wunsch individuell zu beraten und zu betreuen, um sie gut und korrekt informiert durch den Dschungel des Gesundheitsmarktes zu begleiten. Auch individuelle Unterstützung, z.B., um unter der Vielzahl an Leistungserbringern in persönlichen Ausnahmesituationen den richtigen Ansprechpartner zu finden, sehen wir als wichtige Aufgabe des IKK BB-Kundenservice an.

... UND UNSEREN SERVICE VERBESSERN HELFEN

Die Ergebnisse regelmäßiger Kundenbefragungen fließen unmittelbar in die Kundenarbeit der IKK BB ein. Wir hören genau hin, an welchen Dreh- und Angelpunkten und wie wir noch besser werden können. Dazu gehörten auch 2022 zum Beispiel gezielte Schulungen und Trainings für die IKK BB-Mitarbeiter. Mit modernem Know-how richten wir unsere Kommunikation und Information nach den Bedürfnissen unserer Kunden aus, passen z.B. unsere Schreiben an, damit sie gut verständlich sind. Neue, bedarfsgerechte Leistungspakete werden regelmäßig geschnürt, sofern der gesetzliche Rahmen dies zulässt.

MEHR DIGITALISIERUNG IN ALLEN BEREICHEN

Heute muss vieles noch per Post erledigt werden, mit Originalbescheinigungen oder Unterschriften auf Anträgen und Formularen. Aber die GKV-Welt ist im Wandel, und mit ihr die IKK BB: Immer mehr Arbeitsabläufe werden elektronisch erledigt. Diesen digitalen Kundenservice bauen wir permanent aus, um unseren Kunden den Kontakt zur IKK BB so einfach wie möglich zu machen. Unsere Kunden weisen uns mit praxisnahen Wünschen den Weg in eine bedarfsgerechte Digitalisierung.

DER IKK BB-KUNDE WEIST DEN WEG

Ob Kundenbindung, Servicequalität, die Inanspruchnahme digitaler Services oder zeitgemäße Kundenwünsche: Durch die regelmäßige Kundenbefragung erfährt die IKK BB regelmäßig, wo die Versicherten ihre Schwerpunkte im Service sehen, was sie besonders positiv bewerten und wie Betreuung und Beratung stetig weiter verbessert werden können.

SO WÄHLEN UND BEWERTEN UNSERE KUNDEN DIE IKK BB

WAHL DER IKKBB

- **25%** wählen uns auf Empfehlung von Freunden, Bekannten, Familie
- **33%** wählen uns aufgrund des großen Leistungsumfangs und des guten Rufes

BEWERTUNG UNSERER BERATUNG

- **87,5%** bezeichnen uns als hilfsbereit und freundlich
- **80%** bewerten uns als kompetent und zuverlässig

KUNDENBINDUNG

- **80%** der Befragten werden weiterhin gerne bei uns bleiben

DIESE SERVICEQUALITÄT ÜBERZEUGT IKK BB-KUNDEN

- **83%** Freundlichkeit/Hilfsbereitschaft der Ansprechpartner
- **80%** Engagement der Ansprechpartner
- **80%** Kompetente, fachlich qualifizierte Mitarbeiter
- **79%** Schnelle und pünktliche Auszahlungen von Geldleistungen
- **78%** Zuverlässigkeit von Zusagen und Informationen

Quelle: M + M Kundenbefragung 2022

IKK DIGITAL – ZUKUNFTSFÄHIG UND NACHHALTIG

Digitale Entwicklung stand auch 2022 für die IKK BB im Mittelpunkt ihrer Unternehmensziele. Elektronische Prozesse nach innen und eine wachsende Vielfalt an digitalen Leistungen, Kontaktwegen und Services für Versicherte und Partner sorgen mit dafür, dass die IKK BB zukunftsfähig im Wettbewerb und zunehmend nachhaltig als Unternehmen agieren kann.

IKK BB DIGITAL 2022

FAKTENBOX 2022

Online-Filiale Anzahl Nutzerkonten	**27.038**
IKK BB-App Registrierungen gesamt	**51.435**
ePA Nutzerkonten gesamt	**452**
Medizinische Apps (Tinnitracks + Baby Care)	**39**
DIGAs Anzahl Kostenübernahme	**379**

Stand 12/2022

ONLINE-KONTAKTE DER IKK BB-VERSICHERTEN

	JA
möchten Anliegen möglichst online erledigen	79,6%
können sich vorstellen, das Postfach in der OGS* zu nutzen	77,9%
nutzen ihr Smartphone für Online-Geschäfte	75,2%
nutzen die IKK BB-App bereits	70,0%
können sich vorstellen, einen Termin in der GS online zu buchen	87,6%
würden gerne mehr über die Online-Kommunikation der IKK BB wissen	56,2%
können sich vorstellen, die »IKK ganz nah« online zu lesen	58,0%

*Online-Geschäftsstelle

Quelle: M + M Kundenbefragung 2022

FÜR UNSERE VERSICHERTEN – STABILE FINANZEN UND SINNVOLLE ZUSATZLEISTUNGEN

Man kann die Mark, respektive den Euro, nur einmal ausgeben. Diese Binsenweisheit gilt für alle Bereiche des Lebens, so auch für unseren Gesundheitsmarkt. Das Geld im Gesundheitsbereich wird zu einem beträchtlichen Teil von den Beitragszahlern, also den Versicherten und deren Arbeitgebern, aufgebracht. Für was das Geld aber ausgegeben wurde bzw. wird, wird wiederum zu einem großen Teil von der Politik bestimmt.

GKV-FINANZSTABILISIERUNG ALS ZIEL

Die Erkenntnis des Sparens ist zwar mittlerweile auch bis ins Bundesgesundheitsministerium vorgedrungen – und so versuchte die Politik mit dem GKV-Finanzstabilisierungsgesetz schon 2022 dafür zu sorgen, dass diese Weisheit ebenso für den Gesundheitssektor gilt. Doch überzeugend und zukunftsweisend waren die darin vorgesehenen Maßnahmen nicht. Alle Beteiligten im Gesundheitsbereich durften zur geplanten Finanzstabilität beitragen. Auch die Beitragszahler wurden im Jahr 2022 wieder zur Kasse gebeten. Es wurde erneut auf die Reserven der Krankenkassen unter der blumigen Bezeichnung „kassenübergreifender Solidarausgleich“, zugegriffen.

Die Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin musste sich ebenfalls an dem Solidarausgleich beteiligen, und zwar mit Beiträgen der Versicherten und ihrer Arbeitgeber, die eigentlich dafür bestimmt sind, Ausgabenschwankungen abzufedern.

STEIGERUNGEN BEI DEN AUSGABEN

Steigerungen gab es in fast allen Ausgabenbereichen, wie zum Beispiel bei „ärztlicher Behandlung“, „Krankenhausbehandlung“, aber auch bei den Schutzimpfungen.

Die Ausgaben für Früherkennungsmaßnahmen allerdings sind von 2021 auf 2022 um 2,72 Prozent auf 32,08 Euro je Versicherten gesunken. Früherkennungsmaßnahmen aber können schwere Erkrankungen bzw. schwere Krankheitsverläufe verhindern. Deshalb ist es sehr wichtig, Vorsorgemaßnahmen wahrzunehmen.

Die Ausgaben pro Versicherten insgesamt sind im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr 2021 von 4.120.04 Euro auf 4.318,22 Euro gestiegen. Das waren Ausgabensteigerungen von insgesamt 4,81 Prozent.

Aber trotz schwieriger Rahmenbedingungen, die nicht zuletzt auch auf die Corona-Pandemie zurückzuführen waren, konnte die IKK BB ihren Versicherten wieder sinnvolle zusätzliche Satzungsleistungen anbieten. Leistungen, von denen unsere Versicherten profitieren.

I. MITGLIEDER- UND VERSICHERTENENTWICKLUNG

	2021	2022	Veränderung zum Vorjahr
Mitglieder	192.538	190.881	-1.657
Versicherte	232.816	230.637	-2.179

II. EINNAHMEN

	2021	2022 je Versicherten	2022	2022 je Versicherten	Veränderung in Prozent
Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	887.224.438,31	3.810,84	899.117.473,67	3.898,41	2,30
Zusatzbeiträge	76.166.592,35	327,15	77.815.924,15	337,40	3,13
Sonstige Einnahmen	5.682.020,19	24,41	5.791.267,21	25,11	2,89
Einnahmen gesamt	**969.073.050,85**	**4.162,40**	**982.724.665,03**	**4.260,92**	**2,37**

III. AUSGABEN

	2021	2021 je Versicherten	2022	2022 je Versicherten	Veränderung in Prozent
Ärztliche Behandlung	140.297.250,05	602,61	140.988.707,51	611,30	1,44
Zahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz	36.083.766,39	154,99	35.965.309,57	155,94	0,61
Zahnersatz	15.039.676,26	64,60	15.376.001,92	66,67	3,20
Arzneimittel	168.520.042,75	723,83	177.980.477,43	771,69	6,61
Hilfsmittel	37.450.925,00	160,86	32.858.806,32	142,47	-11,43
Heilmittel	38.230.743,61	164,21	40.317.215,79	174,81	6,45
Krankenhausbehandlung	304.162.389,70	1.306,45	319.760.023,33	1.386,42	6,12
Krankengeld	54.318.700,28	233,31	60.014.807,69	260,21	11,53
Fahrkosten	28.797.051,12	123,69	32.911.951,38	142,70	15,37
Vorsorge-und Rehaleistungen	11.752.132,16	50,48	13.861.815,78	60,10	19,07
Schutzimpfungen	6.477.441,63	27,82	8.461.979,95	36,69	31,87
Früherkennungsmaßnahmen	7.676.943,57	32,97	7.398.365,35	32,08	-2,72
Schwangerschaft- und Mutterschaft	3.591.261,38	15,43	3.530.064,71	15,31	-0,78
Behandlungspflege und Häusliche Krankenpflege	29.036.466,13	124,72	31.861.360,82	138,15	10,77
Dialyse	7.823.541,42	33,60	8.011.310,71	34,74	3,37
Sonstige Leistungsausgaben	19.437.276,64	83,49	20.325.628,06	88,13	5,56
Leistungsausgaben insgesamt	**908.695.608,09**	**3.903,06**	**949.623.826,32**	**4.117,40**	**5,49**
davon Prävention	21.378.174,05	91,82	24.828.726,42	107,65	17,24

Weitere Ausgaben:	2021	2021 je Versicherten	2022	2022 je Versicherten	Veränderung in Prozent
Prämienzahlungen	0,00		0,00		
Verwaltungsausgaben	40.029.609,62	171,94	41.115.712,67	178,27	3,68
Sonstige Ausgaben	10.486.866,90	45,04	5.202.440,49	22,56	-49,92
Ausgaben gesamt	**959.212.084,61**	**4.120,04**	**995.941.979,48**	**4.318,22**	**4,81**

IV. VERMÖGEN

	2021	2021 je Versicherten	2022	2022 je Versicherten	Veränderung in Prozent
Betriebsmittel	16.022.995,67	68,82	3.648.260,67	15,82	-77,02
Rücklage	16.227.000,00	69,70	16.579.000,00	71,88	3,13
Verwaltungsvermögen	36.804.827,48	158,09	36.289.046,92	157,34	-0,47
Vermögen gesamt	**69.054.823,15**	**296,61**	**56.516.307,59**	**245,04**	-17,38

IMPRESSUM

Transparenz- und Geschäftsbericht 2022
der IKK Brandenburg und Berlin

Herausgeber:
Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin
Ziolkowskistraße 6
14480 Potsdam

Verantwortlich für den Inhalt:
Frank Meier, Vorstand

Redaktion:
Gisela Köhler
Grit Matthes
Constanze Dittmann

Design, Gestaltung und Produktion:
OMNIS
Agentur für Kommunikation GmbH, Berlin
www.omnis.berlin

Fotos: IKK BB, istock,
Thomas Rosenthal

IKKBB.DE